

## Presseinformation

Hattstedtermarsch, 01.06.2022



### **Breitbandausbau im Ausbaubereich I des Breitband-Zweckverbandes Südliches Nordfriesland schreitet mit großen Schritten voran: wichtiger Knotenpunkt wird installiert**

Die Nachfrage nach schnellem Internet nimmt kontinuierlich zu, auch bei uns in der Region. Daher kümmert sich seit 2017 der Breitband-Zweckverband Südliches Nordfriesland, kurz BZSNF, um den geförderten Breitbandausbau in den 37 Gemeinden der vier Vermarktungsgebiete. Gemeinsam mit der net services GmbH & Co. KG aus Flensburg werden unter der regionalen Marke „Nordfriesen Glasfaser“ Internetprodukte mit Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s in Hochgeschwindigkeit angeboten.

In den letzten Monaten wurden die Bauarbeiten im Ausbaubereich I mit der Verlegung von Leerrohren, in welche später die Glasfaserkabel eingezogen werden, mit Hochdruck vorangetrieben. Als nächster Schritt kommt Anfang Mai eine weitere zentrale Schaltstelle im Breitbandnetz in die Hattstedtermarsch. Mit dem Aufbau am Gemeindehaus steht dann eines der technischen Herzstücke im Ausbaubereich: Von diesem Point of Presence (PoP), der Gebietsverteilstation, werden künftig die ca. 150 Gebäude dank Glasfaserkabel mit schnellem Internet versorgt. Dann erfolgen die noch notwendigen Arbeiten zur Endmontage, und wenn alles planmäßig weiterläuft, werden Anfang 2023 die ersten Haushalte dort an das neue Glasfasernetz angeschlossen sein. „Das ist unser angestrebtes Ziel“, berichtet Detlef Honnens, Vorstandsvorsteher des BZSNF im Vorfeld. „Gerade die Corona-Pandemie hat uns den hohen Stellenwert einer modernen und stabilen Breitbandanbindung noch einmal deutlich gemacht – sowohl für Unternehmen als auch Privathaushalte“, sagt Solvei Domeyer, Bürgermeisterin der Gemeinde Hattstedtermarsch. „Wir freuen uns, jetzt den nächsten sichtbaren Schritt in Richtung zuverlässiges Glasfasernetz zu machen.“

### **Errichtung des PoP-Standortes (Point of Presence) ein weiterer wichtiger Meilenstein**

Bei diesem zentralen technischen Gebäude von 3,50 x 2,30 m Größe der Firma Connect Com GmbH aus Baden-Württemberg handelt es sich um einen wichtigen Knotenpunkt, der für die Verbindung zum schnellen Internet benötigt wird. Denn: In dieser Technikzentrale wird das Lichtwellensignal der überregionalen Glasfaser-Hauptleitung auf die einzelnen Hausanschlüsse verteilt.

Nähere Informationen rund um Vertragsabschluss oder Ablauf gibt es auf der Projektseite [www.nordfriesen-glasfaser.de](http://www.nordfriesen-glasfaser.de), Informationen über den Zweckverband unter [www.bzsnf.de](http://www.bzsnf.de)

Das Vorhaben wird aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und durch das Bundesförderprogramm Breitband gefördert.

